

Vierzehntes  
**ABONNEMENT-CONCERT**

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig

Donnerstag, den 24. Januar 1878.

**Erster Theil.**

**Ouverture** zur Oper „Die Abenceragen“ von L. Cherubini.

**Lieder** aus dem Cyclus „Dichterliebe“, gesungen von Frau *Kölle-Murjahn*.

I.  
Wenn ich in deine Augen seh',  
So schwindet all' mein Leid und Weh;  
Doch wenn ich küsse deinen Mund,  
So werd' ich ganz und gar gesund.

Wenn ich mich lehn' an deine Brust,  
Kommt's über mich wie Himmelslust;  
Doch wenn du sprichst: »Ich liebe dich!«  
So muss ich weinen bitterlich.

Ein Jüngling liebt ein Mädchen,  
Die hat einen Andern erwählt;  
Der Andre liebt eine Andre,  
Und hat sich mit Dieser vermählt.

II.  
Das Mädchen heirathet aus Aerger  
Den ersten, besten Mann,  
Der ihr in den Weg gelaufen;  
Der Jüngling ist übel dran.

Es ist eine alte Geschichte,  
Doch bleibt sie immer neu:  
Und wem sie just passiret,  
Dem bricht das Herz entzwei.

III.  
Am leuchtenden Sommermorgen  
Geh' ich im Garten herum.  
Es flüstern und sprechen die Blumen,  
Ich aber, ich wandle stumm.

Es flüstern und sprechen die Blumen,  
Und schau'n mitleidig mich an:  
»Sei unserer Schwester nicht böse,  
Du trauriger, blasser Mann!«

IV.  
Im wunderschönen Monat Mai,  
Als alle Knospen sprangen,  
Da ist in meinem Herzen  
Die Liebe aufgegangen.

Im wunderschönen Monat Mai,  
Als alle Vögel sangen,  
Da hab' ich ihr gestanden  
Mein Sehnen und Verlangen.

V.  
Aus meinen Thränen spriessen  
Viel' blühende Blumen hervor,  
Und meine Seufzer werden  
Ein Nachtigallenchor.

Und wenn du mich lieb hast, Kindchen,  
Schenk' ich dir die Blumen all',  
Und vor deinem Fenster soll klingen  
Das Lied der Nachtigall.

VI.  
Die Rose, die Lilje, die Taube, die Sonne,  
Die lieb' ich einst alle in Liebeswonne.  
Ich lieb' sie nicht mehr, ich liebe alleine  
Die Kleine, die Feine, die Reine, die Eine;  
Sie selber, aller Liebe Bronne,  
Ist Rose und Lilje und Taube und Sonne.

*Heinrich Heine.*

*Mus I 4 83a,*